

Nautischer Verein Brunsbüttel e. V.
Jahresbericht 2017 (01. Jan.- 31.12.17)

1. Vorstand und Bestandsentwicklung

1.1. Vorstand

Vorsitzender:	Bernd Appel
1.stellv. Vorsitzende:	Jens Bartels
2.stellv. Vorsitzende:	Michael Hartmann
Schriftführer:	Dieter Goos
Schatzmeister:	Sven Jochims

1.2. Erweiterter Vorstand

Rörd Braren
 Wilfried Hansen
 Ulrich Klein
 Stefan Mohrdieck
 Axel Rantzow
 Hans Helmut Schramm
 Kai- Uwe Schumacher
 Thies P. Suwe
 Dietrich Wienecke

1.2.1 Kassenprüfer

Uwe Behrens
 Reiner Lintener

1.3. Ehrenmitglieder

Harald Rast
 Helmut Schramm
 Egon Sothmann

1.4. Bestandsentwicklung

1.4.1. Einzelmitglieder

Mitglieder	01.01.2017	278
Neuaufnahmen		8
Austritte		2
Verstorben		6
Mitglieder	31.12.2017	279

1.4.2. Korporative Mitglieder

Mitglieder	01.01.2017	46
Neuaufnahmen:		1
Austritte:		0
Mitglieder	31.12.2017	47

1.4.3. Verstorbene Mitglieder

Die anwesenden Mitglieder mögen sich bitte von ihren Plätzen erheben.

Soweit bekannt sind im Berichtsjahr folgende Mitglieder verstorben:

Werner Hummel, Kurt Schwarz, Hans Nissen, Siegfried Bluhm, Jochen Dreisnack, Klaus Newe.

Wir werden ihnen allen ein ehrendes Angedenken bewahren.

2. Jahresmitgliederversammlung 2017

Mit 46 anwesenden Mitgliedern war die JMV beschlussfähig.

Nach Verlesung des Jahresberichts, des Kassenberichts und des Berichts der Kassenprüfer wurde keine Aussprache gewünscht. Es erfolgte die einstimmige Entlastung des Vorstands bei 5 Enthaltungen.

Folgende Wahlen wurden durchgeführt:

1. Schatzmeister: Der seit 1999 amtierende Schatzmeister Dieter Kröger möchte sein Amt nicht mehr weiter ausüben und schlägt dafür als Nachfolger Herrn Sven Jochims vor. Der Vorsitzende bedankt sich für die langjährige konstruktive und tadellose Mitarbeit. Als Dank wird Dieter Kröger ein Buchpräsent überreicht. Anschließend wird unser Mitglied Sven Jochims einstimmig als Schatzmeister gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihm gesetzte Vertrauen.
2. Kassenprüfer: Als Kassenprüfer werden Reiner Lintener und Uwe Behrens einstimmig für ein weiteres Jahr wieder gewählt.
3. Verschiedenes: Der Vorsitzende erläutert nochmals die bereits bekannten Vorbereitungen einer 150. Jahr- Feier des DNV und verweist auf die geplante DNV- Umlage von 6,50 € zur Finanzierung des Jubiläums im Jahr 2018. Des weiteren zeigt der Vorsitzende die Finanzlage des Vereins auf und kündigt an, daß diese Umlage nur durch Entnahme aus der Rücklage zu finanzieren ist. In diesem Zusammenhang erläutert der Vorsitzende den finanziellen Spielraum der künftigen Vereinsarbeit, die beim gegenwärtigen Jahresbeitrag zunehmend nur durch Rückgriff auf die Rücklage gewährleistet werden kann. Er kündigt an, daß auf der nächsten JHV eine Beitragsanpassung zur Abstimmung gestellt werden muß.

Im Anschluss an den offiziellen Teil berichtete Kapitän Peter Jungnickel vom Nautischen Verein Lübeck in seinem Vortrag über „Megaschiffe auf den Weltmeeren“

3. Nautisches Essen am 31.03.2017 ElbeForum Brunsbüttel

Anzahl der Gäste: 270

Da unser traditioneller Veranstaltungsraum im Hotel „Zur Traube“ nicht mehr zur Verfügung stand, fand das Nautische Essen erstmals im ElbeForum statt. Diese Entscheidung war uns nicht leicht gefallen, sie war aber überfällig aufgrund der immer umfangreicheren Gästeliste, die in der Vergangenheit teilweise zu Absagen geführt hatte. Im großen Theatersaal bestehen auch weitaus bessere Möglichkeiten der Neugestaltung des festlichen Rahmens.

Leider gab es aufgrund der Absage des seit einem Jahr fest zugesagten und mehrfach bestätigten Festredners Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn, eine Achterbahn der Irritationen und Aufregung für den Vorstand. Nach seinem überraschenden Rücktritt als Vorstandsvorsitzender gingen wir davon aus, daß er als Festredner weiterhin zur Verfügung stehen würde. Erst auf Nachfrage erfuhren wir, daß er nicht mehr diesen Termin wahrnehmen würde. So kurzfristig einen adäquaten Festredner zu finden, gestaltete sich ungemein schwierig. Doch dann plötzlich erfuhren wir, daß Herr Grube durch Vermittlung des Hamburger Wirtschaftssenators Frank Horch doch wieder zur Verfügung stehen würde. Doch die Freude darüber währte nur einige Stunden und eine 2. Absage von Herrn Grube wurde uns direkt telefonisch durch Herrn Senator Horch mitgeteilt. Nur durch die Vermittlung des Hamburger Wirtschaftssenators war es letztlich dann doch noch möglich, einen standesgemäßen Festredner wenige Tage vor dem Termin des Nautischen Essens zu gewinnen. Mit dem Verkehrs- u. Hafenpolitischen Sprechers der SPD- Bürgerschaftsfraktion Joachim Seeler war es dann doch noch gelungen, einen maritim fundierten Festredner zu präsentieren.

Reis & Curry nach Art des Hauses nach Firma Böhe wurde überwiegend positiv aufgenommen, obwohl es die ein oder andere leichte Kritik gab. Eine Nachjustierung des Essen zum nächsten Nautischen Essen wird angestrebt.

Der Navigare Preis sollte ursprünglich an das Vorstandsmitglied der Aurubis AG Herrn Erwin Faust verliehen werden. Leider war der Preisträger zwischenzeitlich schwer erkrankt, sodaß er persönlich den Preis nicht in Empfang nehmen konnte. Statt dessen nahm Herr Frank Osterhage, Vorstandsmitglied der Aurubis AG den Preis stellvertretend entgegen.

Mehrere Grußworte rundeten das gelungene Nautische Essen ab.

Die Tischsammlung erbrachte eine Spende von 2.485, 50 € + 20 US- Dollar, die wir dem Diakon Leon Meyer der Seemannsmission Brunsbüttel überreichen konnten.

4. Mitgliederversammlungen und Veranstaltungen im Hotel „Zur Traube“

4.1. Termin: 09. Januar 2017

Die Mitgliederversammlung wurde von 32 Personen besucht.

Mit einem ausgiebigen Rückblick auf vergangene Jahr schilderte der Ältermann der Lotsenbrüderschaft NOK I Matthias Probst die Verkehrsentwicklung und Betriebsablauf des Nord- Ostsee- Kanals. Er verzeichnete einen Rückgang der Passagen von 10% bei schwierigem Marktumfeld. Aufgrund der wieder langsam steigenden Frachtraten erhofft man sich eine Stabilisierung der Verkehrszahlen im laufenden Jahr. Leider gab es am 07.01.17 wieder eine schwere Schleusentor- Havarie (MV Atlantik Mate) . Die dabei verursachten Schäden scheinen aber geringer zu sein, als ursprünglich erwartet.

Schwerpunktmäßig wird sich der NV speziell mit dem umweltfreundlicheren, aber vielen noch unbekanntem Brennstoff LNG (Liquefied Natural Gas- CH₄) beschäftigen. Den Auftakt machten 3 Experten des DNV GL (Det Norske Veritas Germanischer Lloyd) Hamburg. Ausgiebig schilderten Benjamin Scholz und Hans Albers anhand von detaillierten Folien die Vorteile und Nachteile des auf mindestens 163 Grad verflüssigtem Gas. Sie schilderten den Einsatz an Bord sowie die Installation der Tanks und technischen Voraussetzungen der Schiffsmaschine, die Marktsituation und die aktuelle Anwendung dieses zukunftsweisenden Brennstoffs. Am Anschluß des Vortrags folgte eine lebhafte Diskussion über diese Thema mit den Referenten.

4.2. Termin: 6. Februar 2017

Die Mitgliederversammlung wurde von 30 Personen besucht. Obwohl das auf dieser Mitgliederversammlung gesetzte Thema die Unterelbe-Region besonders betrifft, nahmen deutlich weniger Mitglieder teil als sonst üblich. Es wurde den Anwesenden Mitglieder bemängelt, daß leider die Veröffentlichung des Termins nicht in den örtlichen Medien erwähnt wurde. Nach den vereinsinternen Tagesordnungspunkten beschrieb der von uns geladene Referent Manfred Meine von der HPA (Hamburg Port Authority) ausgiebig die Arbeit des „Forums Tideelbe“ in seinem Vortrag „Dialog für eine nachhaltige Entwicklung des Elbeästuars“. Es kam deutlich zum Vorschein, daß sehr viele Gruppen und Einzelinteressen von Verbänden nur dann von der Bedeutung des Elbestroms als Lebensader überzeugt werden können, wenn mit Ihnen zusammen die zukünftige Gestaltung einvernehmlich durchgeführt wird. Brunsbüttel ist mit seinem Bürgermeister Mohrdieck in diesem Forum vertreten. Die Arbeit des Forums ist vorerst auf 4 Jahre ausgelegt worden und wird mit staatlicher Unterstützung von 500.000 €/Jahr finanziert. Anschließend erfolgte eine lebhafte Diskussion.

4.3. Termin: 04. September 2017

Die Mitgliederversammlung wurde von 58 Personen besucht.

Anhand des guten Zuspruchs für diese Mitgliederversammlung wird deutlich, daß ortsbezogene Themen auf das größte Interesse der Mitglieder stößt. Nach einigen auch wichtigen vereinsinternen Themen und Hinweis auf das Jubiläum des DNV referiert Herr Dipl. Ing. Sönke Meesenburg, Leiter der Planungsgruppe für den Ausbau des NOK, über den „Schleusenbau Brunsbüttel- Stand der Bauarbeiten sowie Ostrecken- Erweiterung. In seinem Vortrag zeigte der Referent den gegenwärtigen Baufortschritt und die dabei auftretenden Probleme auf. Ausgiebig ging er auch auf den Ausbau der Oststrecke und den in Holtenau geplanten Ersatzneubau der Kleinen Schleuse ein. Auch der Neubau der Levensauer Brücke wurde von ihm detailliert dargestellt und wies in diesem Zusammenhang auf die dortigen Probleme mit den unter strengen Artenschutz stehenden Abendseglern und zahlreichen anderen Fledermäusen hin, wofür extra das alte Südlager der zum Abriß stehenden Brücke als Ausweichquartier eingerichtet werden soll. Es folgte eine engagierte Diskussion.

4.4. Termin 09. Oktober 2017

Die Mitgliederversammlung wurde von 39 Personen besucht

Nach einem kurzen Bericht der beiden Ältermänner von NOK I Matthias Probst und Wolfgang Mentzel über die sich andeutende positive Entwicklung des NOK's sowie über die durch die anhaltenden Regenfälle verursachten Sperrzeiten der Schleusen für die Entwässerung des Kanals, wurde mit Bedauern auf die drohende Einstellung der Fährverbindung Brunsbüttel- Cuxhaven hingewiesen.

Als Hauptvortrag war das Thema „Warum können große Schiffe ohne Vorwarnung sinken?“ gesetzt worden. Herr Kai Fock von der Klassifikationsgesellschaft DNV GL versuchte mit seinem Vortrag eine Erklärung zu finden. Er konzentrierte sich darin besonders auf die Verschiffung von Erzkonzentraten, die zu erheblichen Totalverlusten insbesondere im Seegebiet von Indonesien, Philippinen und Indien führten. Ursache war in allen Fällen ein zu hoher Feuchtigkeitsgehalt der Ladung, die bei Vibrationen und Bewegung des Schiffes zu Verflüssigung neigt und auch ein großes Schiff durch den einhergehenden Stabilitätsverlust schließlich zum kentern des Schiffes führen kann. Insgesamt wurde der Vortrag von den Mitgliedern als nicht zielführend eingestuft und bemängelten, daß der Referent nicht ausreichend vorbereitet war.

4.5. Termin: 06. November 2017

Die Mitgliederversammlung wurde von 25 Personen besucht

Obwohl der Nautische Verein für den heutigen Abend einen hochkarätigen, international bekannten Wissenschaftler gewinnen konnte, der sich mit Hafen- u. Schifffahrtsspezifischen Themen und der entsprechenden Forschung beschäftigt, nahmen nur wenige Mitglieder aber dafür um so mehr Gäste, teilweise auch aus Hamburg angereist, teil.

Im vorgeschalteten Teil der Mitgliederversammlung berichtete der Vorsitzende über den statt gefundenen parlamentarischen Abend des DNV in Berlin. Unser ehemaliger Vorsitzende Georg Fries berichtete, daß wenige Tage nach unserem letzten Vortrag über Totalverluste durch übergehende, verflüssigte Ladung, der Supramax-Bulker „Emerald Star“, beladen mit 55.000 To Nickelerz- Konzentrat, in der Philippinischen See gekentert war, wobei 10 indische Seeleute ihr Leben verloren hatten.

Der außerordentlich qualifizierte Vortrag über „Hafen der Zukunft- Perspektiven für Logistik und Hinterland-Anbindung“ verdeutlichte, daß nur speziell angepasste Häfen die zukünftigen Ladungsmengen bewältigen können. Der prognostizierte weltweite Zuwachs der Ladungsmengen wird zunehmend zu Spitzenbelastung der Häfen führen, die nur mit einem optimierten Management der Ladungskette bewältigt werden kann. Die Herausforderungen und Ansprüche, sowie die sich weiter entwickelnde Digitalisierung und Automatisierung des Transports über See und Abwicklung der Häfen bis zum Transport zu den Ladungsempfängern wird zukünftig nur noch von immer spezialisierteren Häfen abgewickelt werden können. Aufgrund der geringen Anzahl anwesender Gäste konnten in der anschließenden Diskussion auch sehr spezifische Fragen eingehend vom Referenten beantwortet werden.

5. Vorstandsarbeit

Der Vorstand stand im Berichtsjahr regelmäßig in Verbindung und besprach telefonisch und bei Bedarf persönlich, alle wichtigen aktuellen Angelegenheiten zur Vorbereitung der Mitgliederversammlungen und darüber hinaus wichtige Entscheidungen bei Stellungnahmen und Meinungsbildung gegenüber dem DNV, anderen Nautischen Vereinen und bei Bedarf der Öffentlichkeit.

In den Sitzungen wurden vornehmlich organisatorische Angelegenheiten zur weiteren Optimierung der öffentlichen Darstellung des Vereins eingehend besprochen. Es wurde beschlossen, die in die Jahre gekommene Satzung den aktuellen gesetzlichen Vorgaben anzupassen und einige Formulierungen verständlicher dazustellen. Weiter wurde die anstehende Zahlung einer Umlage an den DNV für sein 150. Jubiläum und eine damit verbundene Beitragserhöhung zum Beschluss für die JHV 2018 abgestimmt und einstimmig beschlossen. Auch wurden Vorschläge für die Nachfolge des Vorsitzenden und weiterer Vorstandsmitglieder besprochen. Des Weiteren wurde der Preisträger für den Navigare- Preis 2018 mit großer Mehrheit benannt.

5.1. Deutscher Nautischer Verein (DNV) und Ständiger Fachausschuss (StFA)

Die beiden stellvertretende Vorsitzende des DNV Bernd Appel und Rörd Braren nahmen an allen relevanten Sitzungen und Veranstaltungen des DNV teil. Bei zahlreichen Veranstaltungen im überregionalen Bereich wurden Grußworte des DNV mit entsprechender Terminabstimmung vorgetragen und dabei der NV Brunsbüttel mit einbezogen. Beide nahmen, soweit möglich, an allen Vorstandssitzung, Beiratssitzungen und dem jährlich stattfindenden Nautischen Abend in Berlin teil. Auf der JMV des DNV im Februar 2017 wurde Bernd Appel für weitere 3 Jahre wieder gewählt sowie Rörd Braren als stellvertretender Vorsitzende in den DNV- Vorstand gewählt. Michael Hartmann wurde in den DNV- Beirat gewählt und kann somit auch dort die Interessen unseres Vereins vertreten. Damit sind gegenwärtig Vorstandsmitglieder des NV Brunsbüttel in allen Führungsgremien des DNV vertreten. Im Ständigen Fachausschuss (StFA) arbeiten weiterhin die Mitglieder unseres erweiterten Vorstands Thies Suwe und als Vertreter Axel Rantzow konstruktiv mit und berichten aktuell über die Facharbeit des StFA.

6. Exkursionen und Reisen

Reisen oder Exkursionen wurden nicht durchgeführt.

7. Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr wurden unsere Pressemitteilungen regelmäßig an die örtlichen Presse und auch überregional versandt. Der „Tägliche Hafenbericht“ (THB) berichtete teilweise sehr umfangreich über die von uns organisierten Vorträge. Unsere Internetseite wird offensichtlich von den Mitgliedern und auch Interessierten gut angenommen. Da alle anderen NV's inzwischen auch im Internet aktiv sind, sollten wir unsere schon lange bestehende Internet-Adresse „nautischerverein.de“ möglicherweise überarbeiten, damit wir in den

„Suchmaschinen“ möglichst weit oben auf der ersten aufgerufenen Seite erscheinen. Unser Webmaster Axel Rantzow sorgt regelmäßig für eine aktuelle Berichterstattung und versendet bei gegebener Veranlassung Newsletter an alle registrierten Mitglieder.

7.1. Anzahl der Teilnehmer an unseren Veranstaltungen und Nautischen Essen

An unseren Veranstaltungen nahmen in 2017 durchschnittlich 38 (Vorjahr 43) Mitglieder und Gäste teil. Das bedeutet zwar ein Rückgang der teilnehmenden Mitglieder von ca. 12% gegenüber dem Vorjahr, liegt aber damit immer noch im unteren Bereich der langjährigen Schwankungsbreite.

8. Hafenrunde Brunsbüttel

Der Vorsitzende nahm an den Sitzungen der Hafenrunde teil und beteiligte sich aktiv an den Diskussionen und Informationsaustausch und brachte dort, soweit es fachlich angebracht war, die Argumente des Nautischen Vereins ein.

9. Mitarbeit und Unterstützung von Unternehmen

Für die Mitarbeit und Unterstützung des Vereinsarbeit, insbesondere wenn Vertretungen bei der Teilnahme an Veranstaltungen anderer Nautischer Vereine erforderlich waren, möchte sich der Vorsitzende ausdrücklich bei seinen beiden Stellvertretern Jens Bartels und Michael Hartmann sowie für die Führung des Protokolls durch Dieter Goos bedanken. Dank gebührt auch den Mitgliedern des erweiterten Vorstands dafür, daß sie ihre Zeit für den Nautischen Verein zur Verfügung gestellt haben. Unserem Schatzmeister Sven Jochims danken wir für die zuverlässige Verwaltung unseres Vereinskontos bei der HypoVereins Bank.

Wir danken der Firma Sartori & Berger für die Aufnahme unserer Geschäftsstelle und dort besonders ihrer Mitarbeiterin, Frau Andrea Böttger für die Hilfe bei der geschäftsführenden Organisation der Vereinsarbeit. Der Lotsenbrüderschaft NOK I gebührt Dank für die fachliche Unterstützung und Stellung von Staufläche für unser Archiv.

Natürlich danken wir allen hier noch nicht genannten Unterstützer für ihre Beiträge zur Vereinsarbeit, insbesondere dem Hotel „Zur Traube“ für die Nutzung der Räumlichkeiten und der Bewirtung.

Der Vorstand des Nautischen Vereins Brunsbüttel hat sich pflichtgemäß bemüht, alle satzungsgemäßen Arbeiten zu erfüllen und bittet die Mitglieder, ihm für das abgelaufene Berichtsjahr ihr Vertrauen auszusprechen.

Brunsbüttel, 12. März 2018

Bernd Appel

Vorsitzender Nautischer Verein Brunsbüttel